

**BASTEI**

Jede Woche NEU

Band 140

80

Pfennig

Schweiz	Fr .,90
Belgien	BF 11,-
Luxemburg	LF 11,-
Oesterreich	S 5,-
Italien	L 150
Niederld.	f .,80
	27-1-69

# BESSY

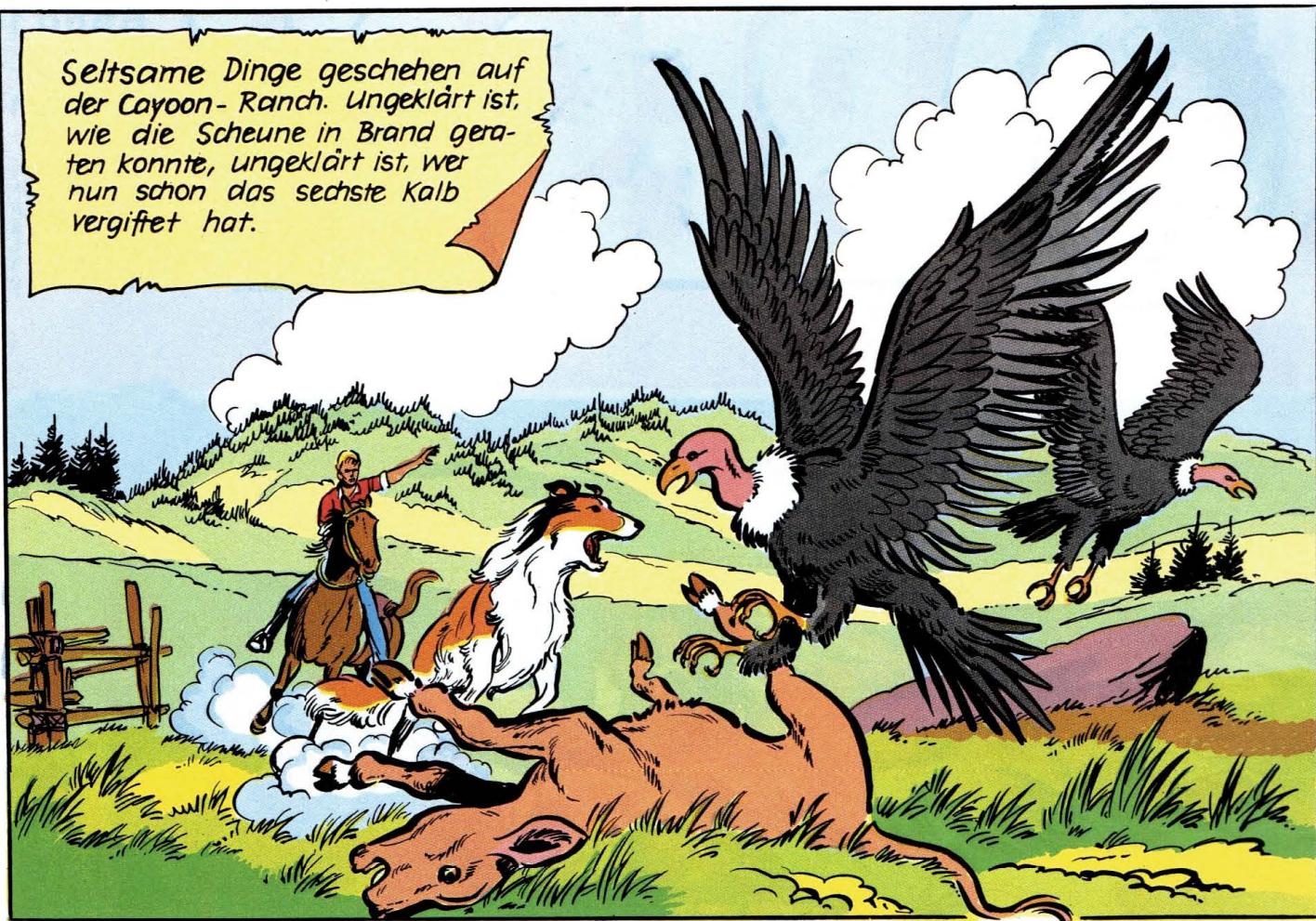


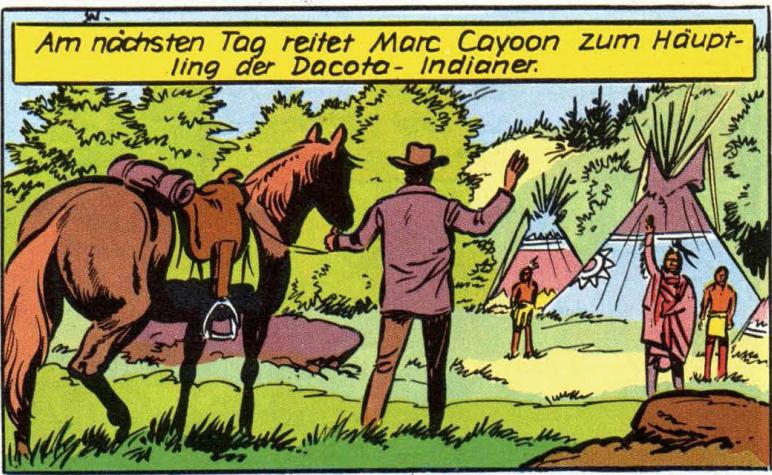
**Bessy ist die letzte Hoffnung!**

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

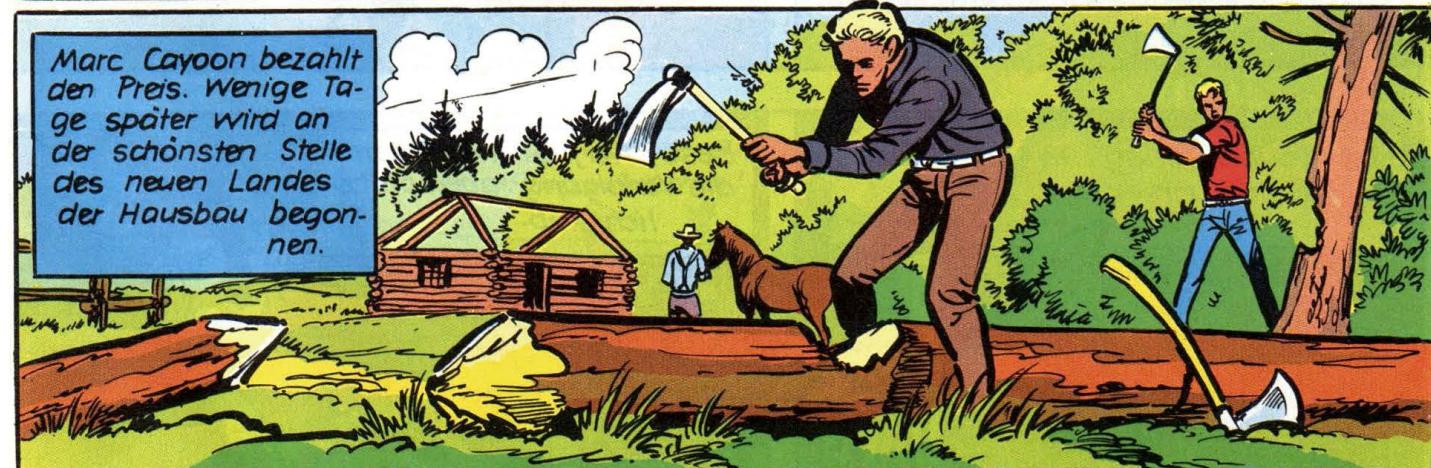
# Bessy ist die letzte Hoffnung!

Seltsame Dinge geschehen auf der Cayoon-Ranch. Ungeklärt ist, wie die Scheune in Brand geraten konnte, ungeklärt ist, wer nun schon das sechste Kalb vergiftet hat.

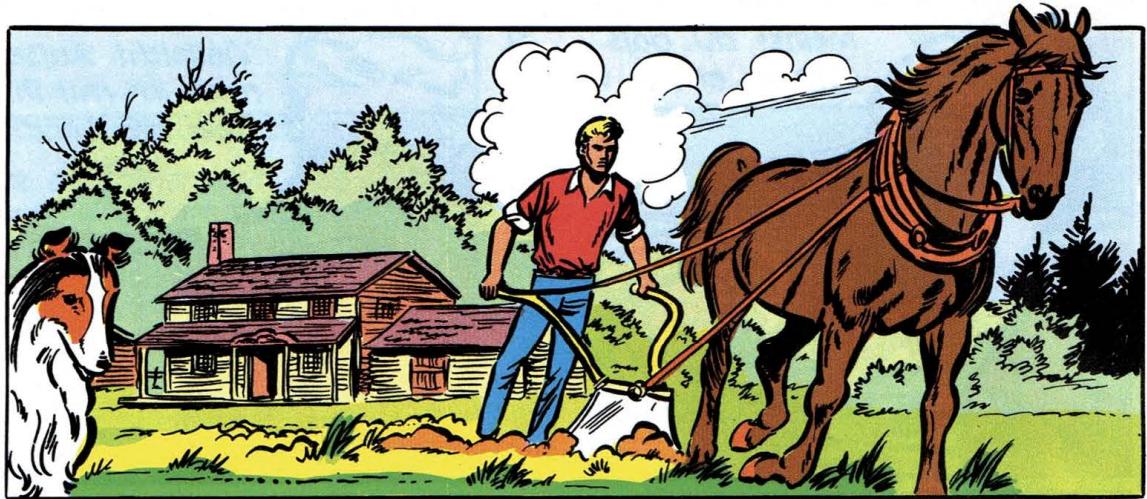




Chinak weiß keine Erklärung für das indische Zeichen und die vergifteten Kälber. Sie sprechen über den Landkauf.



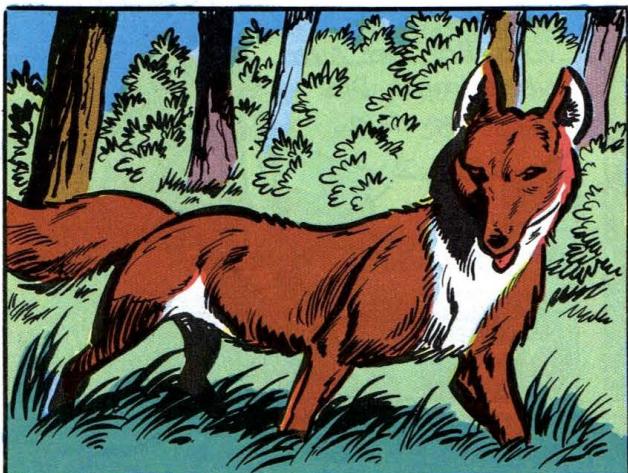
Ruhig vergehen die Wochen. Dann ist das Ranchhaus fertig. Andy pflügt den guten, fetten Boden.



Die Giftnschläge liegen lange zurück, sind fast schon vergessen.

Ist das nicht ein herrlicher Flecken Erde, Jenny?

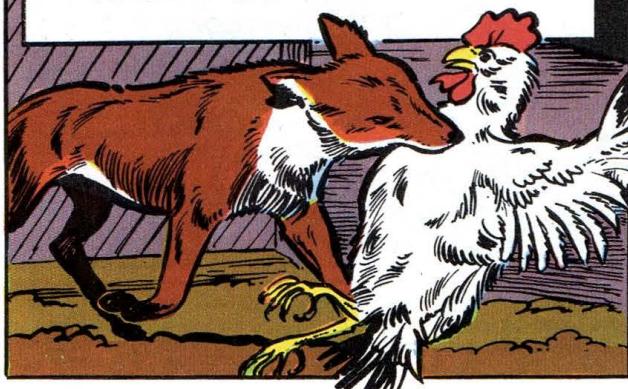
Sicher, Marc. Aber manchmal denke ich doch, daß irgend jemand uns Böbes will.



Ein Fuchs streunt auf Suche nach Beute um den Hof. Bessy hält Wache.



Der Räuber dringt in den Hühnerstall ein.



Bessy verjagt ihn, bricht die Verfolgung aber plötzlich ab.



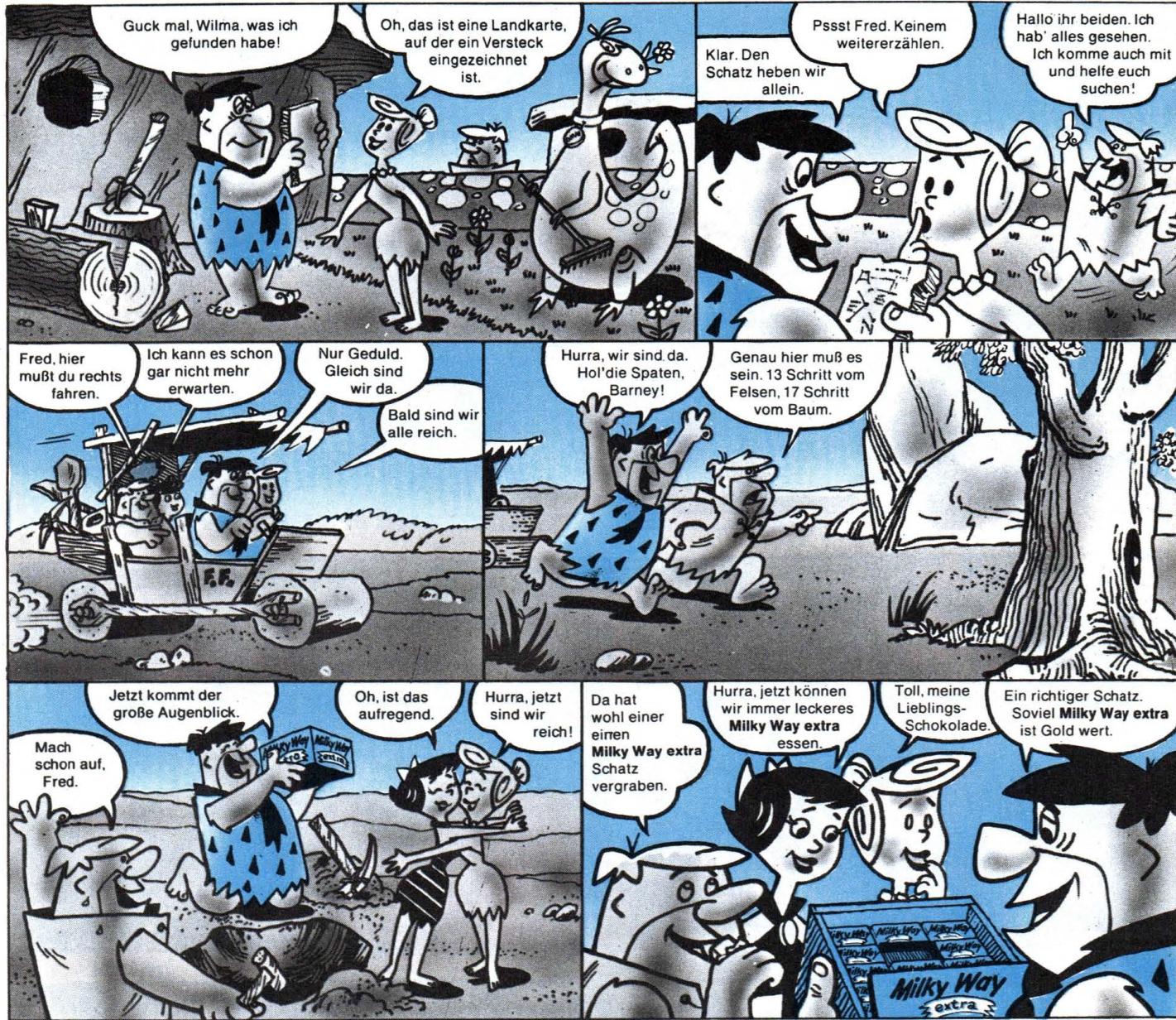






# FAMILIE FEUERSTEIN

## Die Schatzsuche



R.G.E.R.K.

Noch  
mehr Schokolade!

extra dick!  
extra locker  
extra lecker

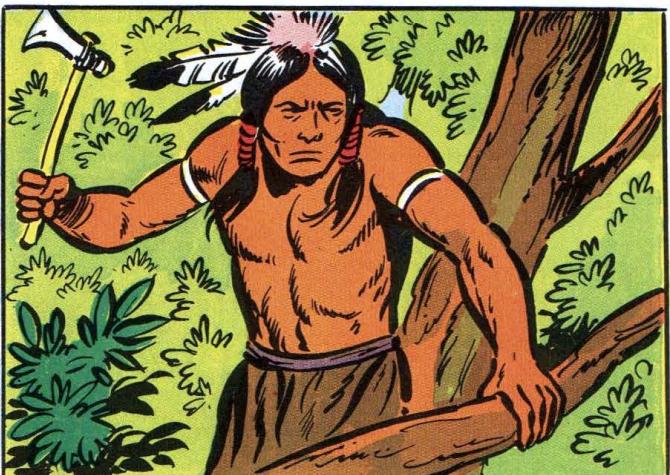
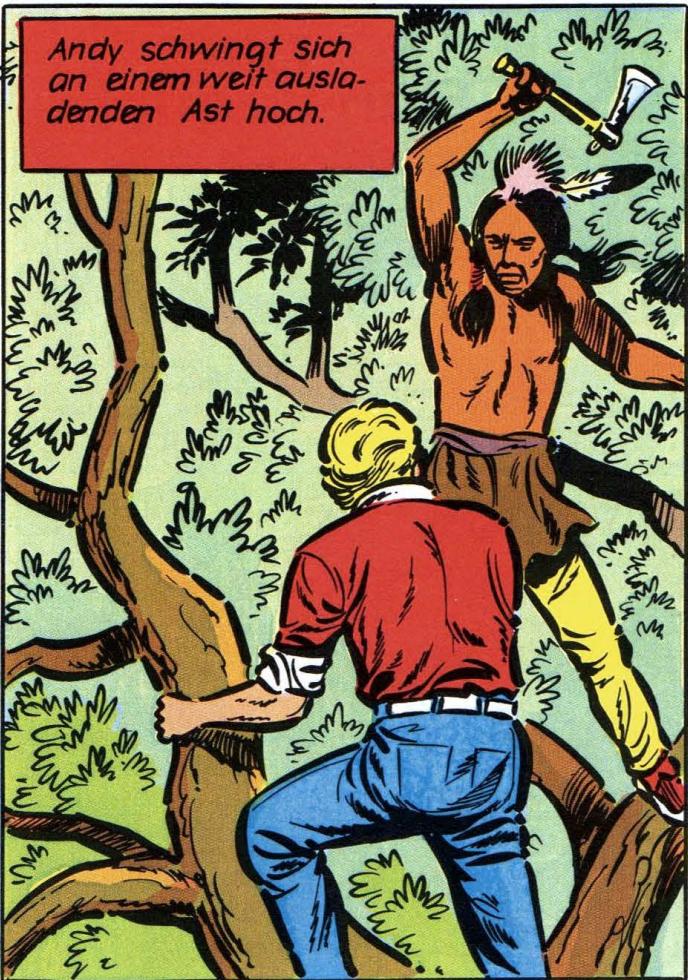
MILKY WAY ist Favorit, schadet nicht dem Appetit!



20 Pf  
empf. Preis

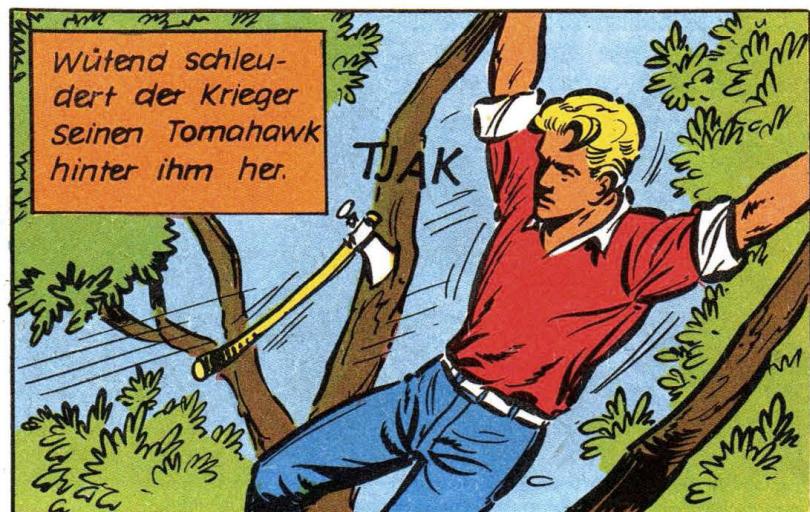
MARS SCHOKOLADENVERTRIEB, DUSSELDORF

Andy schwingt sich an einem weit ausladenden Ast hoch.



Der Indianer setzt nach. Andy hangelt weit nach außen. Der Dakota hat Mühe, sein Gleichgewicht zu bewahren.









**GUTSCHEIN Nr: 218**

Bei Angabe dieser Gutscheinnummer erhält jeder Einsender 55 verschiedene Deutschland-Briefmarken. Darunter die 4 abgebildeten Marken und 5 komplette Sätze kostenlos. Sofern eine Auswahl schöner Briefmarken unverbindlich zur Ansicht. Schreibe sofort an.

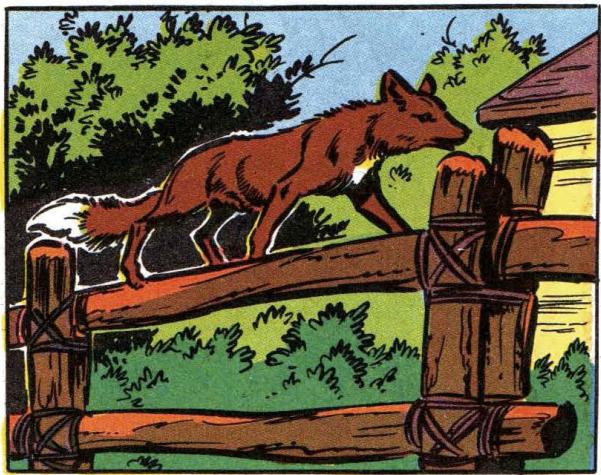
**55**  
Verschiedene  
**DEUTSCHLAND**  
**BRIEFMARKEN**

**GRATIS**

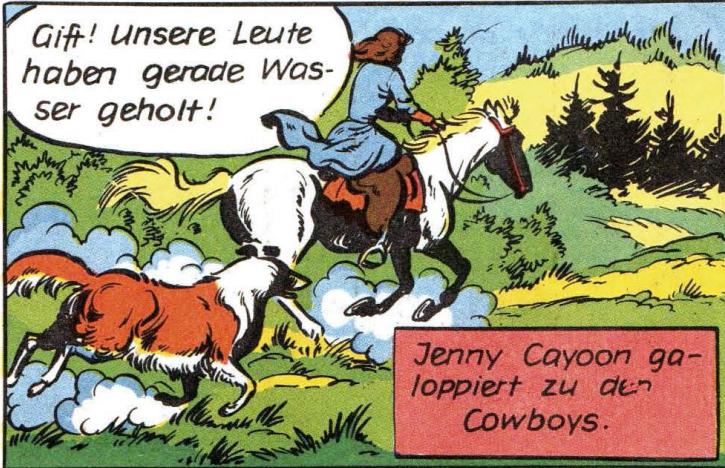
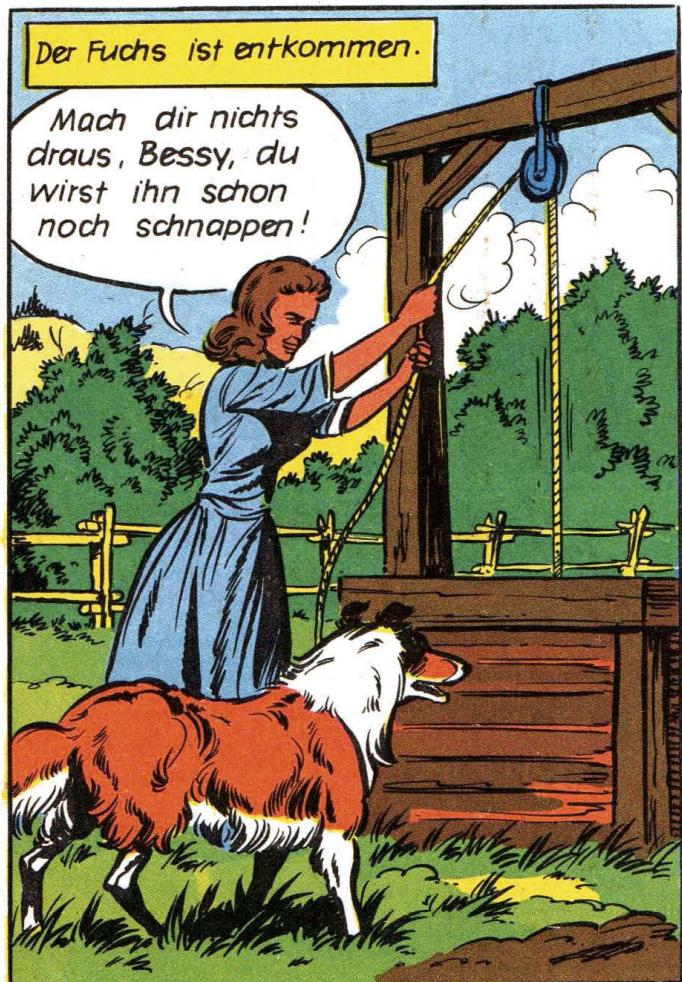
**Marken PAUL**  
8228 FREILASUNG

PRO PERSON NUR EINMAL

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.



Wieder ein-  
mal versucht  
der Fuchs  
in den Hof  
einzudrin-  
gen. Bessy  
Stellt ihn,...

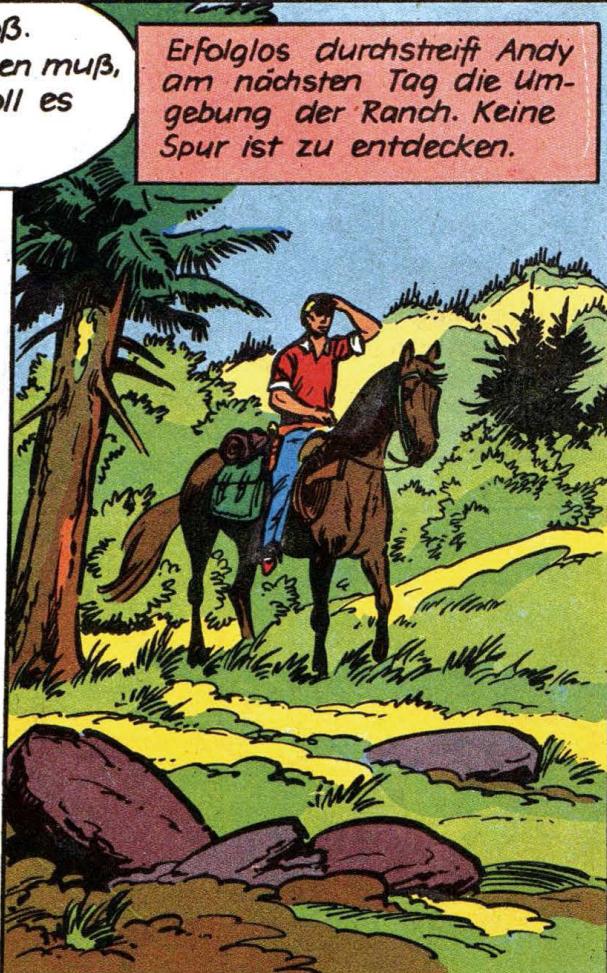




Es wird nicht leicht werden, John. Warum tust du das?

Ich gehöre zu euch, Boß. Wenn ich dann hier sein soll es sterben muß,

Erfolgreich durchstreift Andy am nächsten Tag die Umgebung der Ranch. Keine Spur ist zu entdecken.



Kowai hat seinen Unterschlupf in den Bergen, zehn Meilen entfernt.



Wir wollen die Bleichgesichter nicht offen bekämpfen!



Wir wollen weiter im Hintergrund bleiben, weiter aus dem Hinterhalt zuschlagen. Mit diesen Gefäßen!



Es ist Nacht. Einer von Kowais Kriegern hat den Bach erreicht, der an der Cayoon-Ranch vorbeifließt.





Der abtrünnige Dakota füllt Schießpulver in die Tonkrüge, deckt eine Schicht Leder darüber, legt glimmende Holzkohle darauf.



Bessy hält beim Brunnen Wache. Da trägt der Wind ihr den Geruch des Dakota zu!



Bellend jagt sie in den Wald.



Marc und Andy jagen in die Nacht. Jenny bleibt allein im Haus zurück...



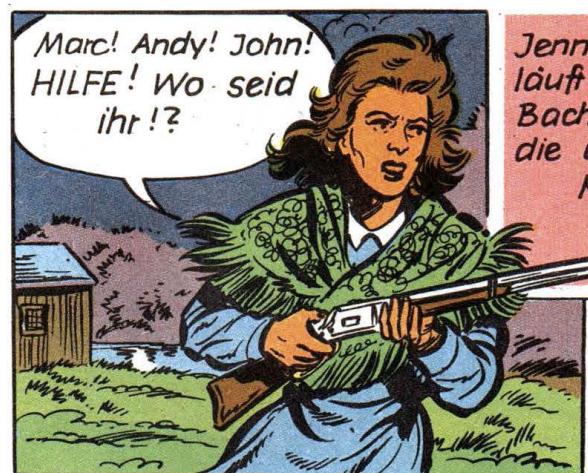
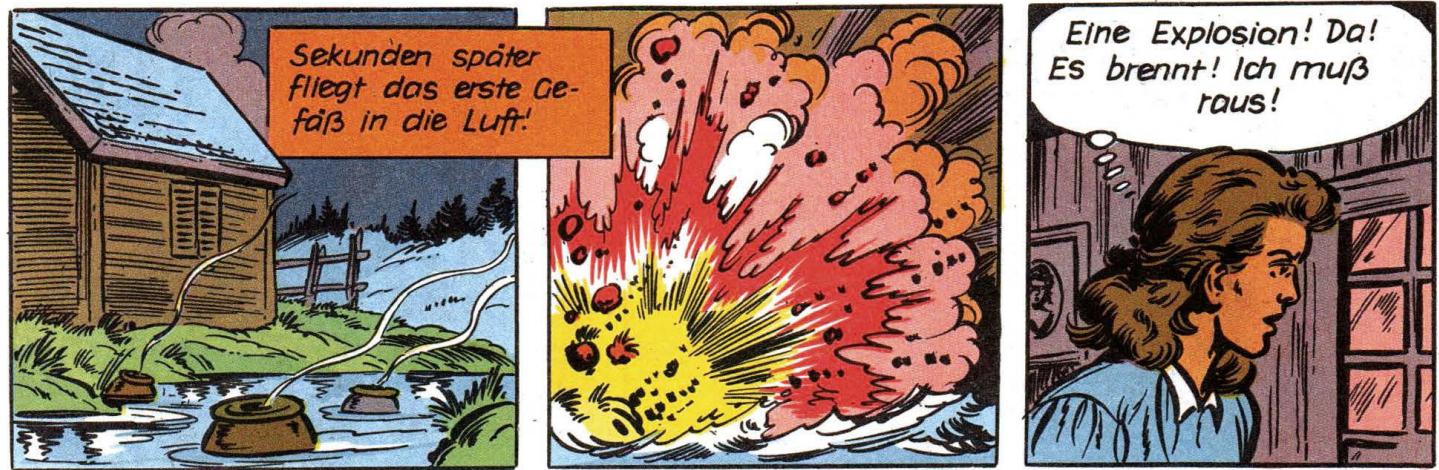
Blitzschnell klemmt der Indianer Bessys Kopf fest. Das Messer blitzt.



Andys Schuß entwaffnet die Rothaut.

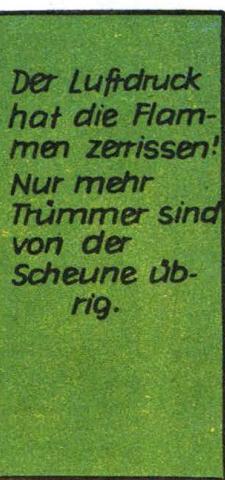
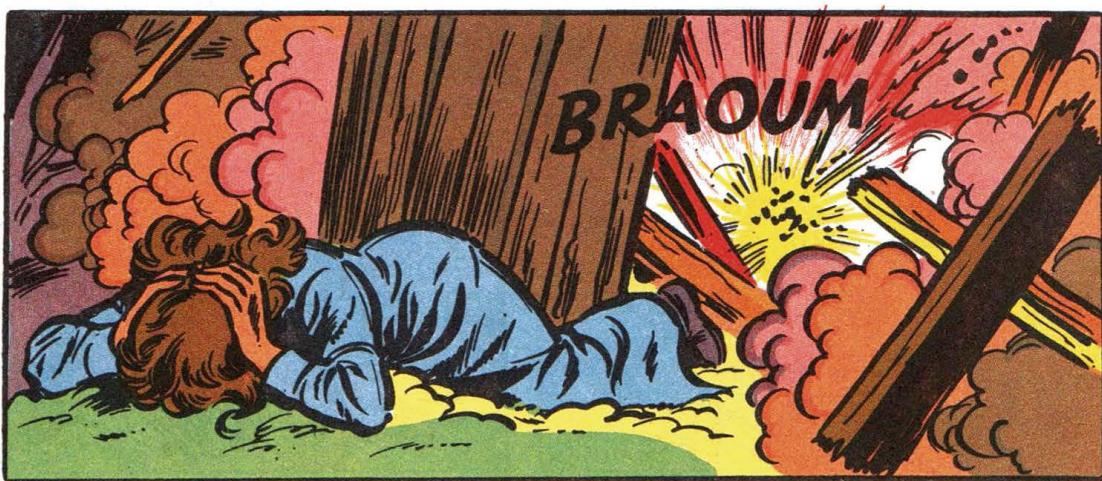
Kein Gewehr und doch ein Pulverhorn? Wozu?!







Andys Mutter holt ein Pulverfaß und kultert es so nahe wie möglich an den Brandherd.



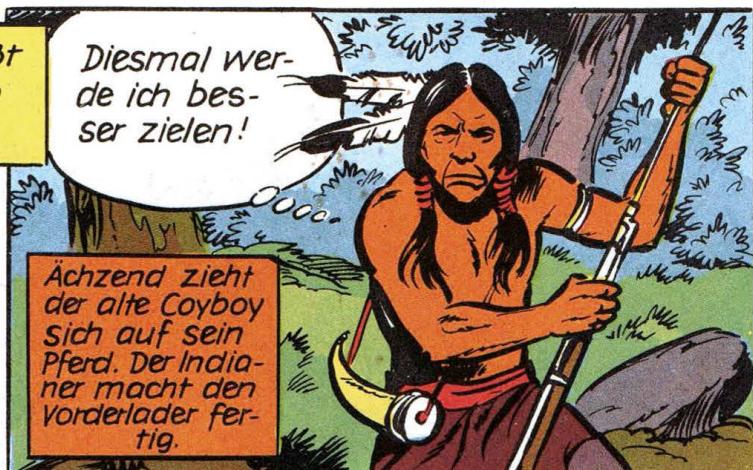
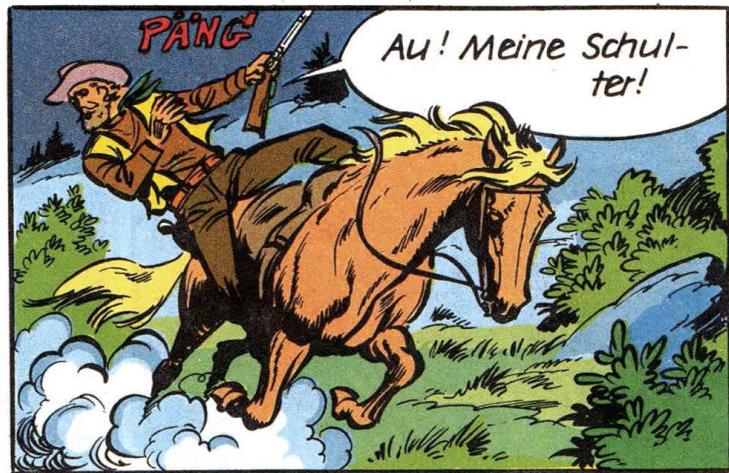
Stellenweise zünden noch Flammen hoch. Schnell sind sie gelöscht.





Wenige Minuten vorher war noch alles ruhig gewesen.





Wenig später trotzt das Pferd mit dem Bewußtlosen auf den Ranchhof.



Am näch-  
sten Tag:



Freundschaftlich wird Andy empfangen. Er erzählt von Kowais Anschlägen.



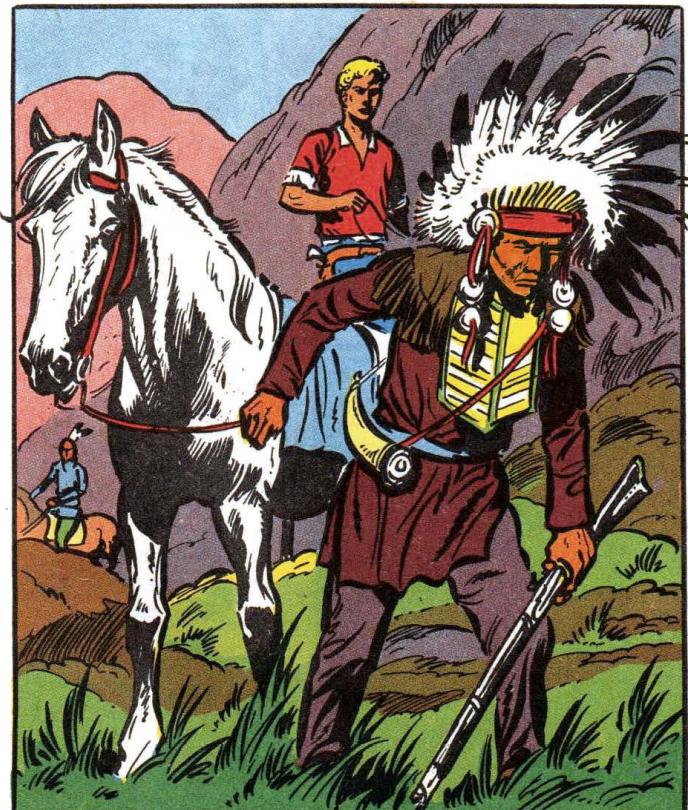
Er und die übrigen werden es auch bald sein.  
Hugh!



Chinak sammelt seine besten Krieger um sich. Dann brechen sie auf.



Die Hälfte des Trupps bleibt bei der Herde als Wache zurück. Andy, Chinak und der Rest seiner Leute suchen nach Spuren.



John Barrow hat sich mit einer Winchester vors Haus gesetzt.



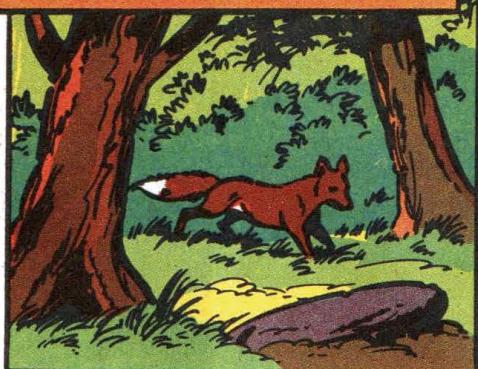
Forschend durchstreift Bessy die Gegend.



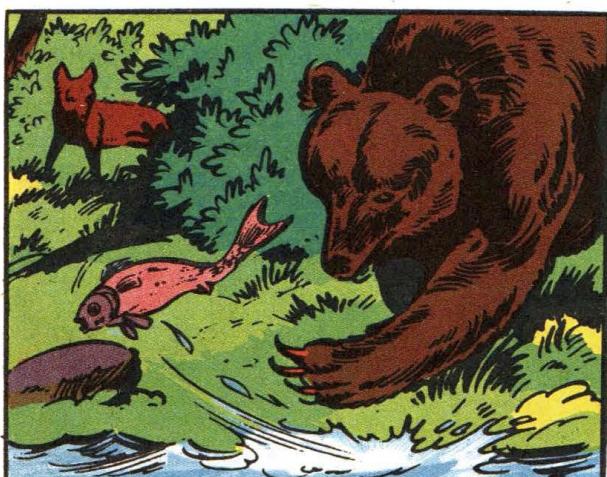
Tief im Wald.  
Die Gefährtin  
von Bessys  
Widersacher  
hat Junge  
zur Welt ge-  
bracht.



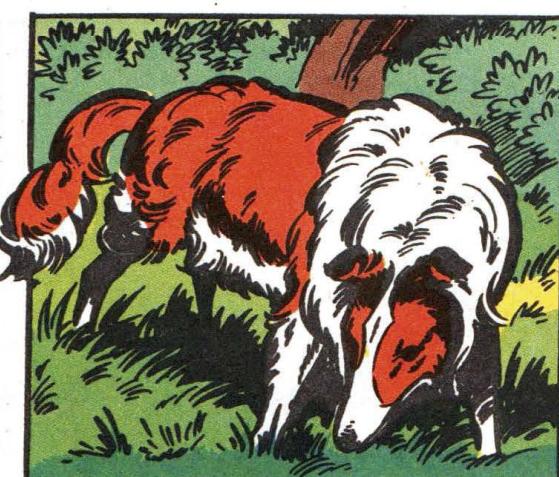
Der Fuchs jagt in der Nähe  
seines Baus.



Da! Ein  
Luchs! Ein  
gefährlicher  
Feind! Der  
Fuchs lockt  
ihn von sei-  
ner Höhle  
fort.



Er kommt  
an einen  
Bach, ent-  
deckt einen  
fischenden  
Bären. Bessy  
ist ganz in  
der Nähe.



Reineke  
schnappt dem  
Bären die Beute  
weg. Da greift  
Bessy an! Er  
hält sie für die  
Diebin!

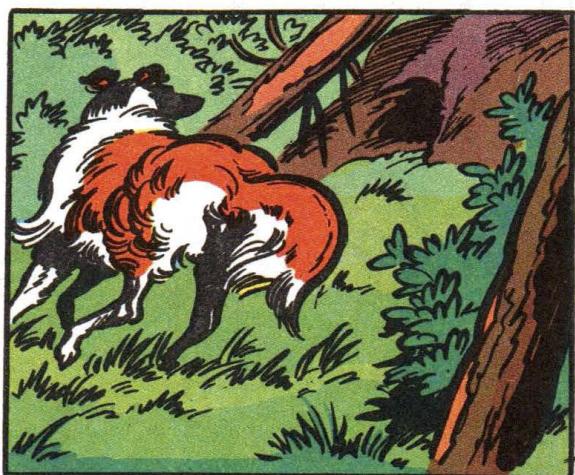
Ein Prankenheb  
scheucht die über-  
raschte Hündin  
davon.



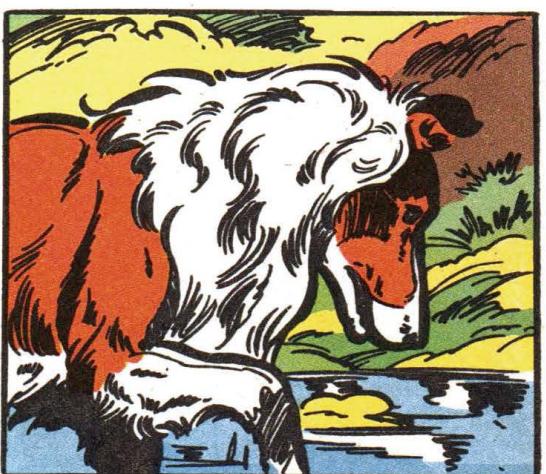
Wütend verbellt sie den Bären.  
Dann läuft sie weg.



Plötzlich ent-  
deckt sie die  
Fährte des  
Fuchses. Ihr  
Jagdfieber  
führt sie zu  
seiner Höhle.



Der Bau jedoch  
ist leer! Bessy  
läuft zum Bach  
zurück. Sie wird  
mißtrauisch.  
Der Wasser-  
spiegel ist stark  
gesunken!

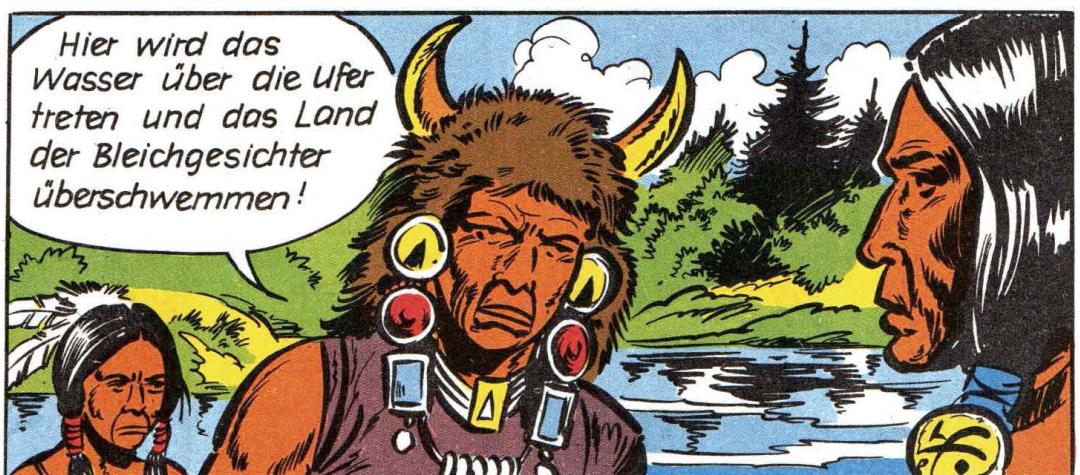


Ich soll mitkommen,  
Bessy?



Sicher wieder eine  
böse Überraschung.  
Werd's ja bald  
merken...

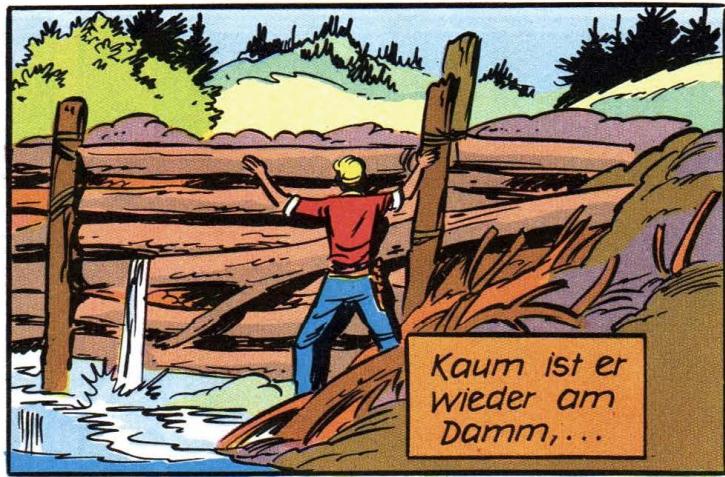




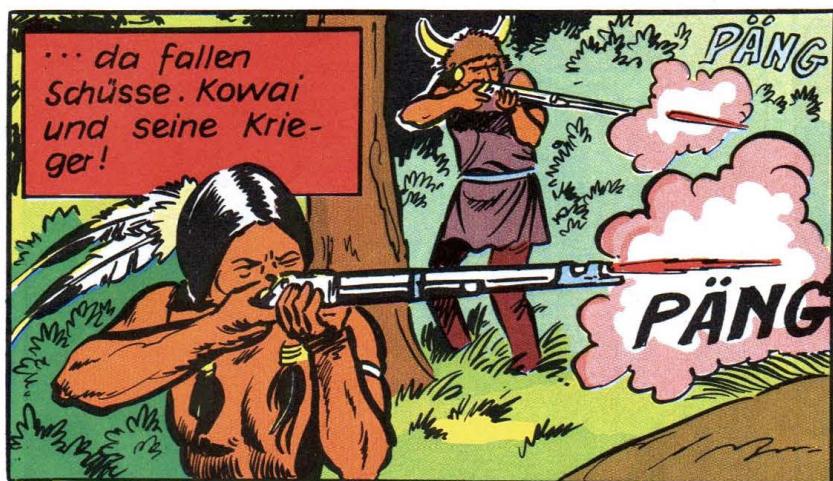
Andy reitet zurück  
zur Ranch und  
holt einige Stangen  
Dynamit.



Kaum ist er  
wieder am  
Damm,...



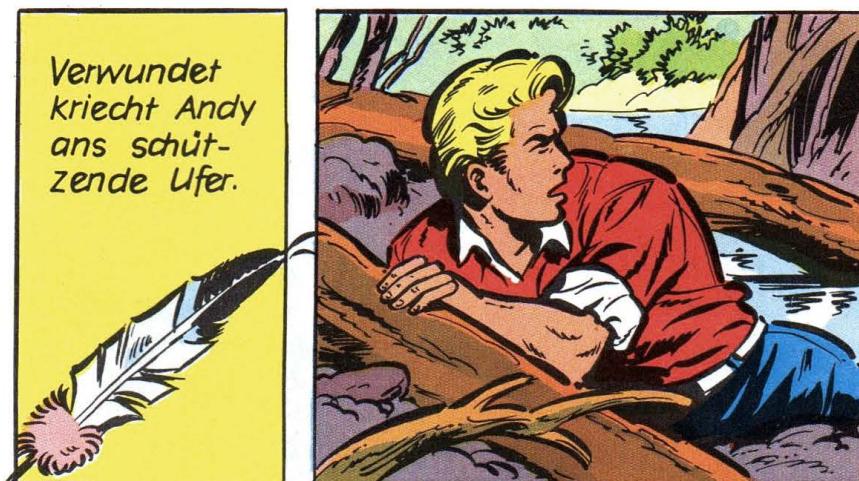
... da fallen  
Schüsse. Kowai  
und seine Krie-  
ger!



AAA!



Verwundet  
kriecht Andy  
ans schüt-  
zende Ufer.



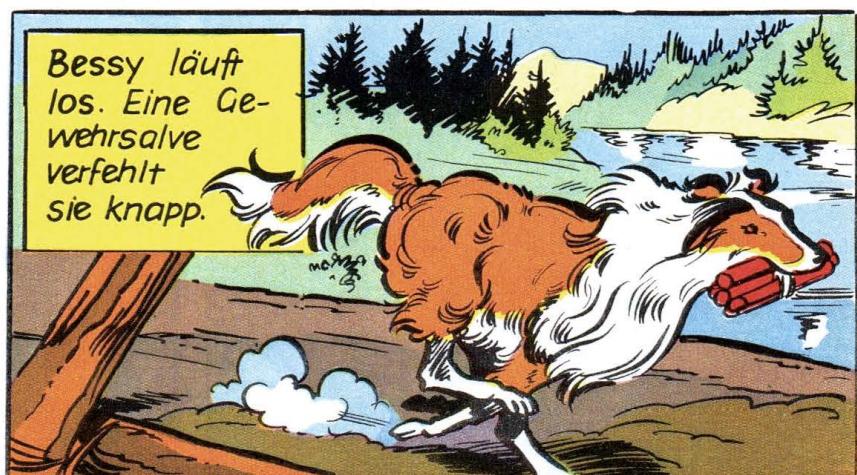
Bessy, jetzt mußt  
du helfen! Nimm  
die Stangen...



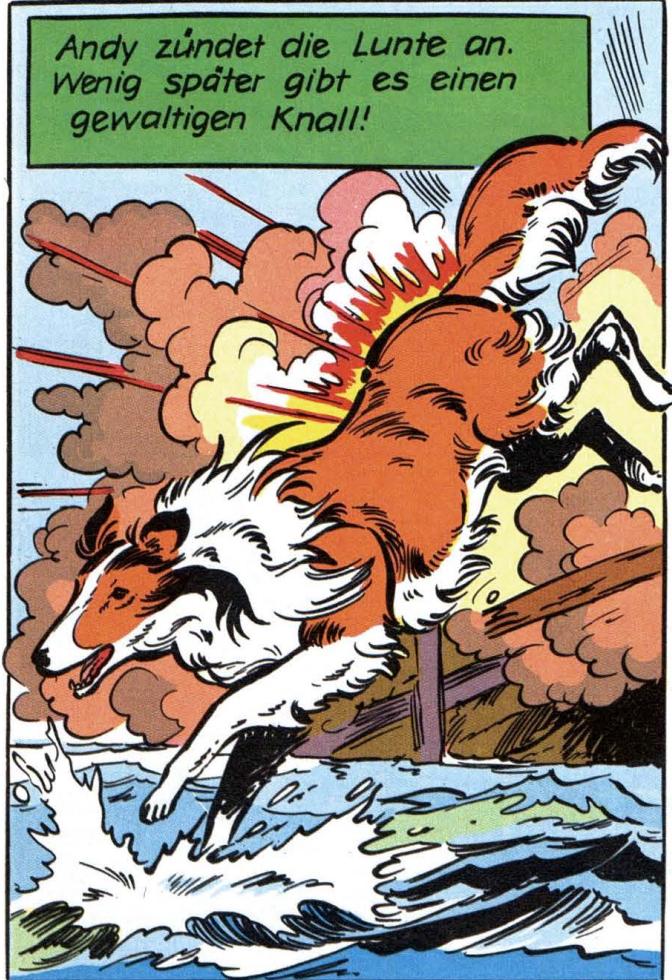
... und leg' sie in die Mitte  
des Dammes! Die Lunte ist  
lang genug...



Bessy läuft  
los. Eine Ge-  
wehrsalve  
verfehlt  
sie knapp.



Andy zündet die Lunte an.  
Wenig später gibt es einen  
gewaltigen Knall!

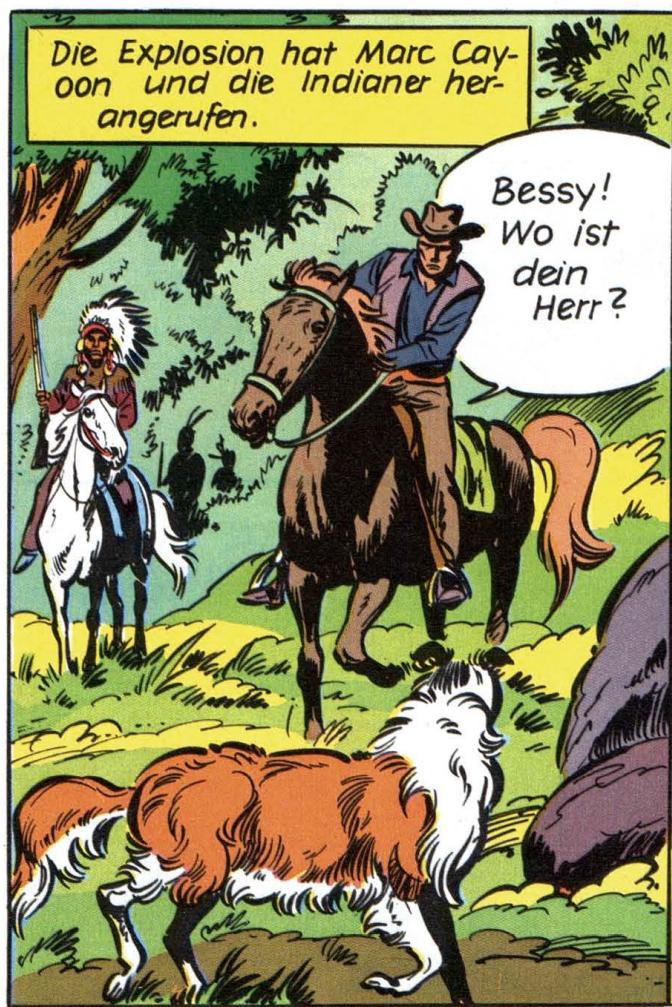


Blind vor Wut nehmen die Abtrünnigen Andy gefangen.



Die Explosion hat Marc Cayoon und die Indianer herangerufen.

Bessy!  
Wo ist  
dein  
Herr?

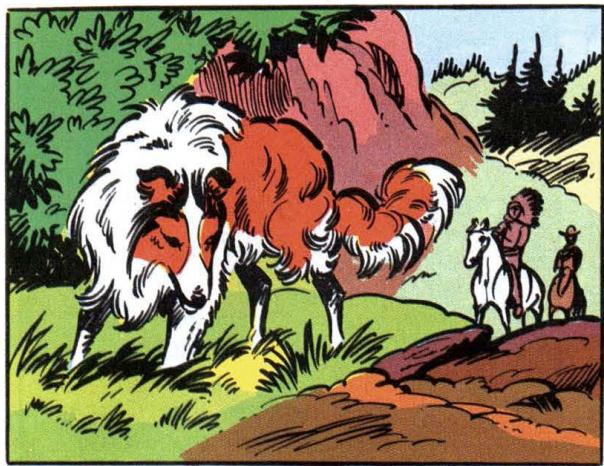


Die Spuren!  
Kowai hat ihn  
mitgenommen

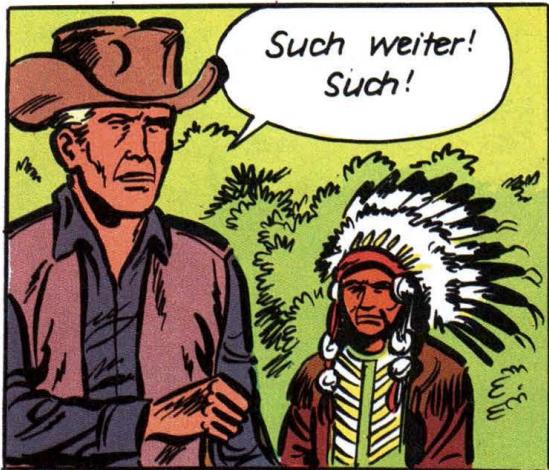


Endlich haben wir seine  
Fährte! Bessy wird uns zu  
ihm führen!

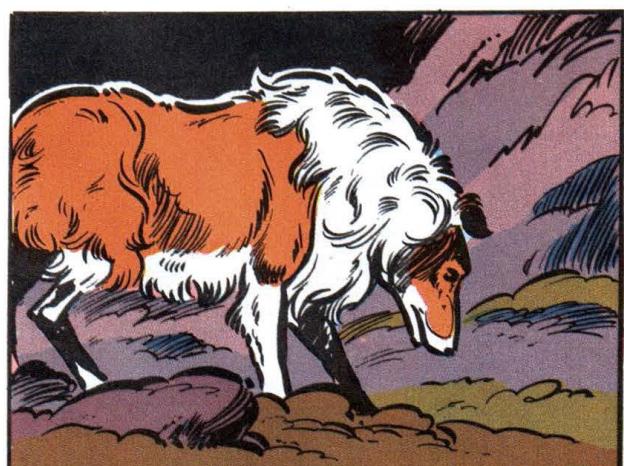
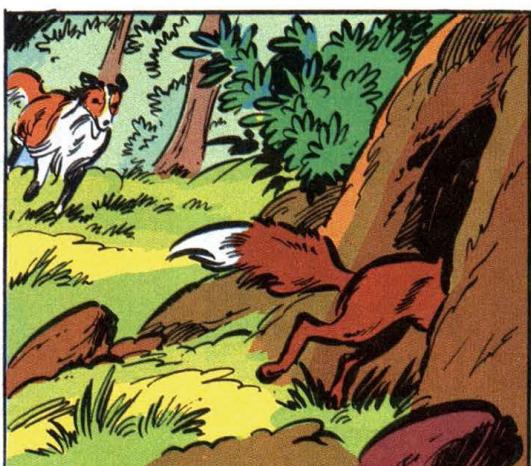




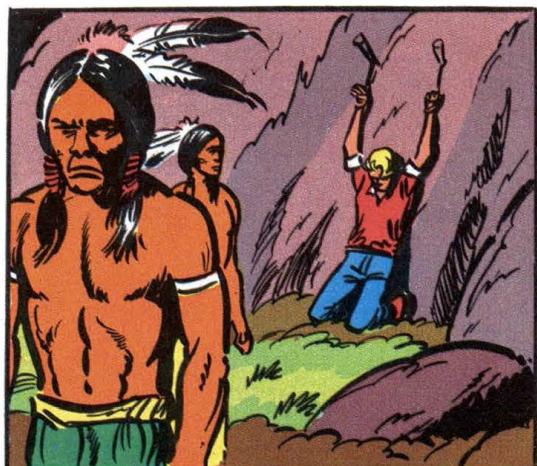
Bessy läuft schneller und schneller. Das Ziel muß schon nahe sein! Plötzlich verharrt sie.



Das Raubtier verschwindet in einem Felsstollen. Schon wieder ist es entwischt!



Da! Aufgeregt schnuppert Bessy! Sie beginnt zu winseln! Der Geruch ihres Herrn!





Du wirst...  
deiner Strafe  
nicht entgehen,  
Kowai!



Bessy läuft zu Marc und Chinak zurück. Sie zeigt ihnen den Eingang zum Stollen.

Ich klettere hoch!  
Gehe hinein, wenn die Eule ruft!



Die beiden Dakotas sehen in Marc einen Feind, zielen. Doch Andys Vater ist schneller. Er hastet in den Stollen.



...hoffentlich ist es noch nicht zu spät!



Wirf deine Waffe weg, Bleichgesicht, und komm her. Oder dein Sohn stirbt!



Mir bleibt keine andere Wahl.  
Was willst du von mir?



Verschwinde aus den Jagdgründen meines Volkes! Dann bekommst du deinen Sohn zurück!



Chinak hat inzwischen den Rand des Felske-sels erreicht.



Kowai!  
Ergib dich!

Der Medizinmann  
wirbelt herum,  
reißt das Gewehr  
an die Wange.  
Doch...

PÄNG

AAOU!

Jetzt ist es aus-  
gestanden,  
Andy.

Deine Wunde ist  
nicht schlimm. Wird  
bald wieder gut  
sein.

Bessy hat  
euch hierher-  
geführt,  
nicht?

Wieder auf der Ranch:

Du hast uns sehr  
geholfen, Chinak!  
Vielen Dank!

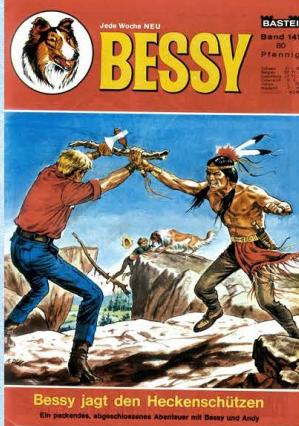
Ich mußte es  
hat meinem  
ehre gebracht.  
nen wir

tun. Kowai  
Volk Un-  
Jetzt kön-  
wieder gut  
mit euch  
Weißen le-  
ben!

ENDE

„Bessy jagt den Heckenschützen“  
heißt das neue, packende Bessy-  
Abenteuer. Schon in einer Woche  
bekommst Du das nächste Heft  
bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix,  
dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



# FIAT DINO SPIDER

Dino, Dino, Dino: Seit ich ihn kennengelernt habe, geht dieser Name mir nicht mehr aus dem Hirn. Freunde, wer sich nach diesem Wägelchen nicht die Finger leckt, der hat auch noch nie in seinem Leben einen Apfel stibitzt!

Die Seele dieses 24 000 Mark-Sportwagens ist die von einem reinrassigen Rennmotor abgeleitete Ferrari-Maschine. Sie gibt überdurchschnittliche Kraft, dem Fahrer ein tolles Fahrgefühl und jagt mit ihrem unwahrscheinlichen Klang allen anderen wahre Schauer die Wirbelsäule entlang. Die Karosserie des kompakten, handlichen Spiders wurde von Pininfarina entworfen. Die runden Kotflügelschwünge erinnern entfernt an Farraris Rennsporttypen. Die geduckte Front, das wuchtige Heck und die breiten Magnesiumräder geben dem Wagen eine raffinierte optische Wirkung. Er wurde sehr reichhaltig ausgestattet. Alles ist da, vom Drehzahlmesser bis zur Kontrolllampe für die vorderen und hinteren Leuchten. Wobei die vorderen Leuchten, zwei Doppel-Jodscheinwerfer, eine echte "Erleuchtung" sind. Der Dino wird sicher nicht übersehen und erst recht nicht überhört. Die hohe Leistung, die erstklassigen Fahreigenschaften, die

guten Bremsen, die sportlich rasante Karosserie und der selbst für "kleine Riesen" große Cockpit machen ihn zu einem Gefährt, das in seiner Preisklasse kaum Konkurrenz zu fürchten hat.



Hier die interessantesten technischen Daten: Sechszylinder-Viertakt-V Motor, Hubraum 1987 ccm, Leistung 160 PS bei 7 200 U/min, drei Doppel-Fallstromvergaser mit Beschleunigungspumpe, fünf Gänge, hydraulische Scheibenbremsen an allen vier Rädern mit Bremskraftverstärker und Bremskraftbegrenzer für die Hinterräder, Außenmaße 4110 x 1710 x 1245 mm, Leergewicht 1165 kg, Zuladung 325 kg, 12 Volt-Anlage.

Und einige Messwerte:

Höchstgeschwindigkeit: 210 km/h, Höchstgeschwindigkeit in den einzelnen Gängen: I. 60, II. 105, III. 145, IV. 195 und V. 210 km/h, Beschleunigung von 0–100 km/h: 8,8 sek, 1000 m mit stehendem Start: 29 sek, Durchschnittsverbrauch rund 15 l Superbenzin auf 100 km.

Also, es ist zum Verrücktwerden. Ich muß mir schon wieder die Finger lecken ...



Foto: Deutsche Fiat

